# Bedienungsanleitung für App zum GMW-Gerätetester TG omni 1

## Inhaltsverzeichnis

1.		Anw	end	ung	3
2.	,	Vora	usse	etzungen	3
3.		Insta	Ilati	on	4
4.		Sym	bole	•	4
5.		Start	mer	nü	4
	5.1	L	Setu	up	4
	5.2	2	Dat	enbank	4
6.	l	Prüf	ung.		4
	6.1	L	Kun	nden	4
	6.2	2	Ger	äte	4
	(	6.2.1	L	Suchen oder Eingeben eines Gerätes	4
		6.2.2	2 Bea	arbeiten eines Gerätes	4

	6.2.3	3 Prüfungen	4
7.	Duro	chführen einer Prüfung	4
	7.1	Sichtprüfung	4
	7.2	Elektrische Prüfungen	4
	7.3	Hinweise	4
	7.4	Funktionstest	4
	7.5	Bemerkung zur Prüfung	4
	7.6	Prüfprotokoll	4

### 1. Anwendung

Die App Geräteprüfung prüft Geräte und Maschinen mit dem Prüfgerät TG omni 1 der Firma Gilgen, Müller & Weigert (GMW). Die App steuert das Prüfgerät über eine im Android Tablet oder Smartphone vorhandene Bluetooth Schnittstelle an. Die Daten werden in einer SQLITE3 Datenbank im Tablet gespeichert. Prüfprotokolle werden automatisch im PDF Format generiert und abgelegt, bzw. per Email versendet. Die im Tablet integrierte Kamera kann für die Barcode/QR-Code-Eingabe und die Fotodokumentation der Prüflinge bzw. der Prüfungen verwendet werden. Fotos werden zusammen mit den Prüfprotokollen ausgedruckt. Sie werden in einem eigenen Ordner gespeichert und immer zusammen mit der Datenbank exportiert und/oder importiert.

Folgende Normen werden bei Prüfungen unterstützt: DIN VDE 0701-0702, DIN VDE 0751, DIN VDE 0544-4 (soweit im Gerätetester als Option vorhanden).

### 2. Voraussetzungen

Die App benötigt das Android Betriebssystem ab Version 4.2 ("Jellybean"). Bluetooth-Schnittstelle ab Ver. 2.0 muss im Tablet vorhanden sein. Die Distanz zum Prüfgerät sollte kleiner als 5 m sein.

## 3. Installation

Für die Installation der App muss im Tablet unter Einstellungen/Allgemein/Sicherheit der Eintrag "Unbekannte Quellen" markiert sein.

<ul> <li>■ 6 陽 陽 2</li> <li>● 帝 前 63%  </li> <li>← Sicherheit</li> </ul>	15:20
Passworteingabe sichtbar Während des Eintippens letztes Zeichen des ausgeblendeten Passwortes anzeigen	<b>~</b>
GERÄTEVERWALTUNG	
Geräteadministratoren Geräteadministratoren anzeigen oder deaktivieren	
Unbekannte Quellen Installation von Apps aus anderen Quellen als Google Play Store erlauben	<b>~</b>
Apps überprüfen Die Installation von Apps, die Schäden verursachen können, verweigern oder eine Warnung anzeigen	<b>~</b>
ANMELDEINFORMATIONSSPEICHER	
Speichertyp Hardwareunterstützt	
Zertifikate	
$\triangleleft$ 0 $\Box$	

Die Installation geschieht über folgenden Link:

http://217.92.19.112/downloads/GMW/app.zip

## 4. Symbole

Symbol	Erklärung
	Weiter
ŧ	Neuer Datensatz:
	Ein neuer Eintrag wird der aktuellen Tabelle (z. B. Kunden, Geräte) hinzugefügt
×	Der ausgewählte Datensatz wird gelöscht
	Der aktuelle Datensatz wird aufgerufen und kann geändert werden
0	Filter:
	Die Tabelle wird nach dem eingegebenen Sucheintrag gefiltert
c)	Ergebnisse:
	Die Prüfergebnistabelle wird geöffnet
	Protokoll:
	Das PDF-Prüfprotokoll wird angezeigt
	Barcode:
	Die Barcode/QR-Code-Scanner-App wird zum Einlesen der Identnummer gestartet
C	Wiederholen:
	Eine Messung wir widerholt. Der vorherige Messwert wird gelöscht
0	Starten der Kamera-App zur Fotodokumentation

## 5. Startmenü



Symbol	Erklärung
$\boldsymbol{\times}$	Setup: Die Einstellungen zur App werden vorgenommen
	Die Datenbank wird bearbeitet

#### 5.1 Setup



Symbol	Erklärung						
	Firma: Die Anschrift der Firma (Auftragsnehmer), die die Prüfungen durchführt.						
	Prüfereinstellungen						
	Firma 🥒 Mustermann						
	Abteilung Musterwerkstatt						
	Name Meier						
	Straße Musterweg 10						
	Postleitzahl _/ 99999						
	Stadt _/ Musterort						
	<b>Telefon</b> 099991199						
	<b>Fax</b> 099991191						
	Email A mayor@mystermann.do						
	Modus:						
	<b>Standardmodus</b> – bei Fehler ist es nicht möglich, weiter zu prüfen.						
Experten Modus	Expertenmodus – bei Fehler kann weitergeprüft werden.						
0	Ablauf:						
Ablauf	Auto – Wenn es möglich ist, wird die Messung automatisch beendet und mit der						
Auto	folgenden Messung begonnen.						
	Hinweis: Bei sicherheitsrelevanten Hinweisen oder wenn mehrere Punkte gemessen						
	werden können, wird nicht automatisch weitergeschaltet.						
	Schrittweise – Jeder Prüfschritt wird durch den Prüfer bestätigt.						



#### 5.2 Datenbank



Symbol	Erklärung
	Die Datenbank wird in eine Datei geschrieben. Diese kann dann z. B. an einen PC
Datenbank exportieren	übertragen und dort von anderen Programmen gelesen und bearbeitet werden.



## 6. Prüfung



Symbol	Erklärung



Die Liste der Geräte (Prüflinge) wird geöffnet

## 6.1 Kunden

🔎 Biogas Sassen GmbH u. Co. KG						
Kundennummer	Kundenname					
0021	LogistikGmbH	Ľ				
0022	Bläser Metall					
0023	Windhackl	(				
0024	Gewinner					
0025	Euroger					
0026	Biogas Sassen GmbH u. Co. KG	<				
200503	apl1					
200504	apl2					

In der Kundentabelle werden alle Kunden aufgelistet. Die einzelnen Datenfelder können durch Betätigen

der Schaltfläche 🧳 bearbeitet werden.

Kundennummer:	0026		
		Ort eingeben.	
Kundennummer		0026	
Kundenname		Biogas Sassen GmbH u. Co. KG	(
Ansprechpartner		Wallfang	
Straße	_	Unterer Weg 17	
PLZ	_	91999	<
Ort		Leuz	
Land	-	DE - Deutschland	

#### 6.2 Geräte

Mustermann	<b>P</b>	<b>P</b>		
<b>+ X</b> 🌶	<b>D</b>			
IDN	Gerät	Testdatum	ОК	
6655	Waschmaschine	2015-08-15	ОК	
665588	thx	2015-08-23	ОК	
665589	Maschine	2015-08-27	ОК	

Die Geräte zum ausgewählten Kunden werden aufgelistet.

#### 6.2.1 Suchen oder Eingeben eines Gerätes

Im oberen Bereich des Fensters befindet sich die Eingabemaske für die Identnummer des Prüflings:



Hier kann eine Nummer von Hand eingegeben werden oder durch Betätigen der Barcode-Schaltfläche (rechts) die Barcode-Scanner-App gestartet werden.



Beim Scannen muss der Barcode (oder QR-Code) sich vollständig im hellen Fenster befinden. Die Kamera wird automatisch fokussiert und der Barcode gelesen. Die Qualität der Lesefunktion hängt von der Qualität der Kamera und der jeweiligen Version der Barcode-App ab.

Wenn die Identnummer in der Datenbank vorhanden ist, wird dieser Datensatz in den Stammdaten geöffnet. Bei der Auswahl der Eingabemasken für das Gerät und das Prüfprofil sind die entsprechenden Felder mit den Voreinstellungen der Datenbank belegt. Während einer Prüfung können die Felder verändert werden. In diesem Fall werden die veränderten Werte automatisch in der Datenbank gespeichert.

Bei einer neuen Identnummer müssen die Stammdaten und das Prüfprofil eingetragen werden.

#### 6.2.2 Bearbeiten eines Gerätes

Durch Betätigen der Schaltfläche können die Angaben zum Prüfling aus der Liste editiert werden. Hier können auch die Stammdaten des Prüflings eingetragen werden.

Mustermann		ID:	6655	
	Bitte die Gerä	e-Stamm	ndaten eintragen.	
Gerät	N	Vaschi	maschine	
Hersteller	I	∕liele		
Seriennummer	_ <b>_</b>	5432		
Abteilung	I	Auster	abteilung	
Bemerkung	<b>_</b> E	Eine mi	ustergültige Maschine	
Vorschrift	, <b>–</b> 1	/DE 07	01-0702	
Profil	• <b>=</b> (	SKI (mi	t PE) Aktiv	

Durch Betätigen der Schaltfläche wird die Liste der Gerätefotos geöffnet.



Durch Betätigen der Schaltfläche ond auf dieser Seite wird die Kamera App geöffnet und es kann ein Gerätefoto zum ausgewählten Prüfling erstellt werden. In der Fotoliste ist es auch möglich, Fotos zu löschen. **Hinweis**: Die Gerätefotos können im Protokoll wahlweise mit ausgedruckt werden.

Die Taste schaltet weiter zur Eingabe des Prüfprofils für den Prüfling. Das Prüfprofil enthält die Parameter, die den Prüfablauf und/oder die Grenzwerte der Prüfung bestimmen. Die Maske, die hier erscheint, ist abhängig von der in den Stammdaten selektierten Prüfnorm ("Vorschrift") und dem selektierten Prüfprofil ("Profil"). Das Prüfprofil bestimmt den Ablauf und/oder die Grenzwerte des Prüfablaufs.



Auf der rechten Seite hier können Parameter und Optionen des Prüfprofils ausgewählt und verändert werden. Die aktiven Parameter werden bildlich im schematischen typischen Prüfaufbau dargestellt.

#### 6.2.3 Prüfungen

Die Schaltfläche

in der Geräteliste öffne die Liste der Prüfungen zum markierten Prüfling.

Mustermann			
<b>+ X</b> /			
IDN	Gerät	Testdatum	ОК
6655	Waschmaschine	2015-08-15	ок
665588	thx	2015-08-23	ок
665589	Maschine	2015-08-27	ок



Durch Betätigen der Schaltfläche

wird das PDF-Prüfprotokoll zur jeweiligen Prüfung geöffnet.

## 7. Durchführen einer Prüfung

Nach Betätigen der Schaltfläche im Menü Prüfungen erscheint die Auswahl des Prüfprofils für das selektierte Gerät. Die Daten und Prüfoptionen werden aus der Datenbank übernommen. Sie können hier auch noch verändert werden.

Die Norm und das Prüfprofil bestimmen den nun folgenden Ablauf der Geräteprüfung.

Vor Beginn der Prüfung muss der Gerätetester mit dem Tablet verbunden sein. Zur Verbindung erscheint automatisch das Bluetooth-Such-Menü:

Bluetooth Geräte in der Nähe:	
TESTER D0000292 class: 0x1f00	
Erneut suchen	Q
DEMO	

Der Gerätetester meldet sich am Ende der Bluetooth-Suche mit der Seriennummer. Wenn mehrere Gerätetester in der Nähe sind, können auch mehrere angezeigt werden. Geräte, die keine Gerätetester sind, werden in der Liste nicht angezeigt.

Der DEMO Button dient der Demonstration der Software. Prüfdaten werden in diesem Fall ohne Prüfgerät simuliert erzeugt.

#### Inspektion der Geräte auf Sichtprüfung $\checkmark$ Anzeichen von Beschädigungen. -<u>a</u> $\checkmark$ 1 B -Schutzleiter Gehäuse Isolierteile V 1 Q... × Sonstiges Anschluss Aufschrifte 0 SK II Teile ... $\bigcirc$ Länge 5 m $\triangleleft$ Heizung S <3,5 kw Kein Riso

Die Sichtprüfung ist der wichtigste Teil der Prüfung, obwohl diesem Teil hier nur ein kurzer Satz gewidmet wird. Prüfen Sie das Arbeitsmittel gründlich auf einen einwandfreien optischen Zustand. Beachten Sie vor allem gefährliche Stellen, wie Kabelzugentlastungen und Knickstellen an der Anschlussleitung sowie Beschädigungen am Gehäuse. Ein sichtbarer Fehler kann mit der integrierten Kamera als Foto dokumentiert werden.

#### 7.2 Elektrische Prüfungen



Die elektrischen Prüfungen werden je nach Vorschrift und Prüfprofil nacheinander durchgeführt. Links oben im Display ist eine Veranschaulichung der Messung mit einem möglichen Fehler als animierte Grafik zu sehen. In der Mitte befindet sich der momentane Messwert, oben der Grenzwert und unten

22

der schlechteste Messwert seit Beginn der Messung. Die Schaltfläche C löscht den schlechtesten Wert und beginnt die Messung erneut. Im Feld rechts oben befinden sich Hinweise zum jeweiligen Prüfschritt. Die Liste darunter enthält die Ergebnisse der bis dahin durchgeführten Messungen. Die Grenzwerte und die Folge der Messungen werden durch das Prüfprofil bestimmt.

Zu jedem Prüfschritt kann ein Foto zur Dokumentation erstellt werden. Die Fotos können bei Bedarf im Prüfprotokoll mit dargestellt werden.



#### 7.3 Hinweise

Zwischen den Prüfschritten erscheinen sicherheitstechnische Hinweise. Diese sollten für eine korrekte und sichere Prüfung beachtetet werden. Wenn z. B. ein Prüfling ausgeschaltet ist, kann er innen nicht vollständig geprüft werden. Zwischen den Schritten besteht ggf. auch die Notwendigkeit, den Prüfling auszuschalten, um ein unkontrolliertes Anlaufen bei Netzzuschaltung zu vermeiden.

#### 7.4 Funktionstest



Im Funktionstest sind sowohl Ableitströme mit Grenzwerten als auch Strom, Spannung und Leistung des Prüflings dargestellt.

## 7.5 Bemerkung zur Prüfung

Ergebnis		Bitte eine Prüfung	Bitte eine Bemerkung zur Prüfung eingeben.		
Bemerkung	$\checkmark$		- I laiding	en gozon	
Dies ist eine B					
	SK II	Teile	0	249.9 V	
Bert		В		Bläser	
1 2 q*w	3 4 • e * r =	5 6 7 t * z / u	8 9 \i~ c		
	s <sup>*</sup> d f y x c	* g : h : ' v b '	j <sup>*</sup> k <sup>(</sup> n <sup>*</sup> m <sup>?</sup>		
©1#	DE 🌣		•	Fertig	

Eine Bemerkung zur Prüfung kann hier am Ende optional eingetragen werden.

### 7.6 Prüfprotokoll

Die Schaltfläche 🔜 startet die Generierung des Prüfprotokolls.

Protokolldateiname

2015\_09\_04\_13\_13\_54.pdf

Gerätefotos ausdrucken

Fotos der Prüfung ausdrucken (1)





Gerätefotos und Prüffotos können mit dem Prüfprotokoll ausgedruckt werden. Die Taste 📃 öffnet nun das Prüfprotokoll mit den Messdaten.

<b>PUF</b> 2015_09_04_	13_13_54.pdf	Q 🔉		
Auftrag Nummer:	1990 - 1999 - 1999 - 1999 - 1999 - 1999 - 1999 - 1999 - 1999 - 1999 - 1999 - 1999 - 1999 - 1999 - 1999 - 1999 -	and and		
Auftraggeber (Kunde): 200505	Auftragnehmer:			
Mustermann	Mustermann			
Bert Mustermann	Musterweg 10	Gmw		
Musterstraße 1	99999 Musterort			
99000 Musterort				
Geräteart: Waschmaschine	Hersteller: Miele	Туре:		
Ident Nr.: 6655	Schutzki.: SKI			
Heizleistung [W]: <3,5 kW	Schutzleiterlänge (m): 12,5 m	Querschnitt (mm2): 1,5 mm2		
Prüfung nach: VDE 0701-0702	Messprofil: SKI (mit PE) Aktiv	Prüfdatum: 2015-09-04 13:11:23		
Besichtigung:				
[OK ] Schutzleiter in Ordnung (nur bei S	ichutzklasse I)			
[OK ] Gehäuse und mechanische Teile	in Ordnung			
[OK] Isolierteile in Ordnung				
[OK ] Geräte-Anschlussleitungen einsch	nließlich Steckvorrichtungen mängelfrei			
	allatändist. Tunashild karrakt			

Das Protokoll kann gespeichert, per E-Mail verschickt oder verworfen werden.

Erzeugung eines Prüfprotokolls aus den Datenbank-Einträgen ist im Nachhinein jederzeit möglich.